

## BLICKDIAGNOSE

**Dünndarmileus****Corpus delicti vom Obsthändler**

Ein 57-jähriger Mann wurde mit kolikartigen Bauchschmerzen, Erbrechen und Hinweisen auf einen Dünndarmileus in der Abdomenübersicht stationär aufgenommen.

— Die Computertomografie des Abdomens bestätigte den Dünndarmileus, zeigte aber zusätzlich einen röntgendichten Fremdkörper im Lumen des wandverdickten und stenosierten Colon ascendens (Abb. 1). Die dreidimensionale CT-Rekonstruktion ließ einen Pflaumenkern (Pfeil, Abb. 1+2) erkennen, der offensichtlich im Bereich des stenosierten Kolonsegments zu einem vollständigen Verschluss geführt hatte (Abb. 1). Bei der Laparotomie zeigten sich mehrere extraluminale Gewebereaktionen, die auf einen Morbus Crohn hinwiesen. Nachdem der Mann bislang asymptomatisch gewesen war, wurde keine Resektion vorgenommen. Als es erneut zu einer Ileussympomatik kam, erfolgte eine erneute Laparotomie, bei der man eine rechtsseitige Hemikolektomie vornahm. Ein Ileus tritt spontan bei etwa 20–30% der Patienten mit Morbus Crohn im Verlauf der Erkrankung auf. Im Frühstadium kann es durch die entzündliche Schleimhautveränderungen, in späteren Stadien durch fibröse Strikturen zu einem mechanischen Ileus kommen. Unverdauliche Fremdkörper, die versehentlich, absichtlich oder auch iatrogen in den Magen-Darm-Trakt gelangen, können ein bestehendes verengtes Restlumen akut obstruieren und so rasch zum Ileus führen. In jüngster Zeit kam es zu einer Reihe von iatrogenen Ereignissen bei der Kapselendoskopie, wobei wegen des kleineren Darmlumens insbesondere Kinder mit M. Crohn gefährdet sind.

**Keywords:** Crohn's disease, plumstone ileus

- Prof. Dr. med. H.S. Fießl, Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, D-85540 Haar

**C. E. Western**

Plumstone ileus as a presentation of Crohn's disease. *J Gastrointest Surg* 2011;15:388

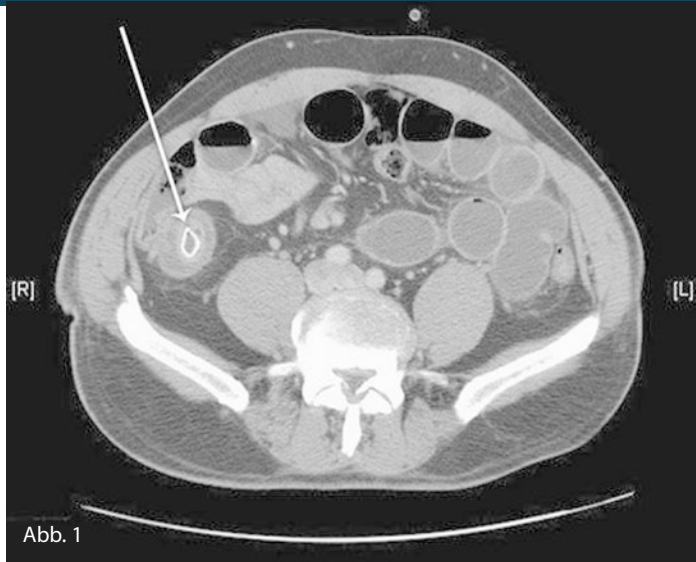


Abb. 1



Abb. 2

© J Gastrointest Surg 2011;15:388

Ihr besonderer Fall?

**Stellen Sie uns Ihren Fall vor**

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin

E-Mail: reinhold.manhart@springer.com

Fax: 089/20 3043-3 14 24